

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 63/64 (1914)  
**Heft:** 23

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

erfolgte unter seiner persönlichen Leitung in dem zwei Jahre später dem Betrieb übergebenen Werk Neuhausen der Schweizer metallurgischen Gesellschaft<sup>1)</sup>. Kurz darauf nahm die inzwischen gegründete Société électrométallurgique française in Froges, und später in Gardanne, La Praz und St. Michel ebenfalls die Herstellung von Aluminium nach dem Héroult'schen Verfahren auf. Seither hat sich die Aluminiumgewinnung auf elektrischem Wege, teils nach dem Verfahren von Héroult, teils nach demjenigen von Hall, auf der ganzen Welt verbreitet.

Héroult's Erfindung gewinnt dadurch noch an Wert, dass sie den Anfang zur Elektrometallurgie im allgemeinen bildete. Die hervorragende Bedeutung, die dem elektrischen Ofen von Héroult in der Entwicklung der Elektrostahl-Industrie zukommt, ist bekannt.

### Literatur.

**Das schweizerische Postwesen** in seiner Entwicklung bis zum Jahre 1912, herausgegeben von der *schweizerischen Oberpostdirektion*, mit Abbildungen. Verkaufspreis 2 Fr. Vereinigte Buch- und Steindruckerei Ringier & Cie, Zofingen.

In gediegener Ausstattung ist ein für die Schweiz. Landesausstellung ausgearbeitetes Werk von 124 Seiten von der Postverwaltung herausgegeben worden. Es behandelt in knappen, klar geschriebenen Artikeln die geschichtliche, rechtliche, organisatorische und verkehrspolitische Bedeutung des schweizerischen Postwesens. Das Buch gibt einen vollständigen Einblick in das Postwesen der Schweiz in Bezug auf die Taxen, Sendungsarten, das Personal, den Betrieb und Verkehrsumfang. Besonders reich ist es mit photographischen Bildern geschmückt, die sich nicht nur an die neuern oder charakteristischen Postgebäude halten, sondern auch einen Begriff von dem oft gefährlichen und mühsamen Postbetrieb in den Bergen, im Eisenbahnzug usw. vermitteln. Der Feldpost der Armee ist besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Die Schrift wird den Besuchern der Landesausstellung ein wertvolles Andenken an die sehr sehnswerte Ausstellung bieten, die von der schweiz. Postverwaltung veranstaltet wurde.

**Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.**  
Zu beziehen durch *Rascher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

**Das flache Dach im Heimatbilde** als kulturelles und wirtschaftliches Problem gefasst im Auftrage der Hauptstelle für Bau- und Kunstberatung des Werdandibundes E. V. Herausgegeben von Dr. Frdr. Sesselberg, etat. Prof. an der Kgl. Techn. Hochschule zu Berlin. 1. bis 5. Tausend. Berlin W. 62, Verlag von Weise & Cie. Preis geb. M. 7,60.

**Was der Kaufmann und der Aktionär vom schweizerischen Aktienwesen wissen muss.** Darstellung in Fragen und Antworten mit Mustern, Formularen und Gesetzestext. Von Dr. jur. et phil. H. Töndry, Professor an der Handelshochschule St. Gallen. Zürich 1914, Verlag von Orell Füssli, Art. Institut. Preis geb. 3 Fr.

**Zeitschriftenschau der gesamten Eisenbeton-Literatur 1913.** Gesammelt in der Zeitschrift „Beton und Eisen“ und nach den Kapiteln des „Handbuches für Eisenbetonbau“ geordnet. Von A. Fitzinger. Berlin 1914, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 3 M.

<sup>1)</sup> Siehe Band XII, Seite 28.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.  
Dianastrasse 5, Zürich II.

### Vereinsnachrichten.

#### Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

##### Stellenvermittlung.

(Bewerber sind ersucht, vor Ihrer Anmeldung ein Reglement der Stellenvermittlung zu verlangen.)

##### Offene Stellen:

- (Nr. 2) Architekt mit Hochschulbildung zu dauernder Stellung auf Architekturbureau der Ostschweiz. Praxis nicht erforderlich. Eintritt sofort.
- (Nr. 4) Jüngerer Ingenieur oder Tiefbautechniker mit Praxis und Erfahrung in Absteckungsarbeiten für Bahnbau. Eintritt sofort.
- (Nr. 6) Zeichner auf Tiefbaubureau in Zürich für dauernde Stelle. Gehalt 100 bis 150 Fr. monatlich.
- (Nr. 8) Ingenieur mit Praxis in Eisenbeton auf ein Bureau der Ostschweiz. Dauernde Stelle.
- (Nr. 10) Akademisch gebildeter Ingenieur mit Erfahrung im Dampfkessel-Bau und Betrieb.
- (Nr. 12) Jüngerer Elektroingenieur mit Hochschulbildung, deutsch, franz., engl. Bureau nach Genf.

Das Sekretariat des S. I. & A.-V.  
Paradeplatz 2, Zürich I.

**Gesellschaft ehemaliger Studierender**  
der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

### XLV. Adressverzeichnis 1914.

Die Vorarbeiten für den Druck des diesjährigen Adressverzeichnisses haben begonnen. Die Mitglieder sind daher höflichst erachtet, allfällige

##### Adressänderungen

und Textergänzungen beförderlich einsenden zu wollen.

Der Generalsekretär der G. e. P.  
F. Mousson.

##### Stellenvermittlung.

**Gesucht** je ein tüchtiger Ingenieur zur Berechnung von Gleichstrom-Maschinen und zur Berechnung von Drehstrom-Motoren und Generatoren. Ingenieure mit mehrjähriger Praxis und gründlichen Kenntnissen werden gebeten, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und Eintrittstermin bekannt zu geben. (1933)

*On cherche un ingénieur-dessinateur en chauffage central connaissant particulièrement bien les chauffages à eau chaude et ayant au moins 5 ans de pratique dans une bonne maison.* (1935)

**Gesucht** für sofort junger Chemiker für Anfangsstellung. Analyseierung der Eisenlegierungen und der Nebenprodukte, auch der Rohmaterialien. Kenntnis der französischen und der italienischen Sprache erwünscht. (1936)

**Gesucht** als Bauführer jüngerer Ingenieur oder Tiefbautechniker mit etwas Baupraxis und Erfahrung in Absteckungsarbeiten. (1937)

**Gesucht** nach Oesterreich jüngerer Ingenieur, der im Projektieren von Wasserkraftanlagen, Hoch- und Niederdruckanlagen Erfahrungen hat und über gute theoretische Kenntnisse verfügt. (1938)

**Gesucht** ein Elektroingenieur mit Hochschulbildung zur Besetzung der Stelle eines Telegrapheninspektors mit baldmöglichstem Eintritt; Beherrschung zweier Landessprachen. Besoldung 5200 Fr. bis 8000 Fr. Anmeldungstermin 20. Juni 1914. (1913)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Bureau der G. e. P.  
Rämistrasse 28, Zürich I.

### Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
7. Juni	Schulsekretariat Schräml, Schulverwalter A. Fröhlich, Architekt	Arbon (Thurgau) Niederuster (Zürch) Zürich 1	Malerarbeiten am Rebenschulhaus und am Restaurant „Hirschen“ in Arbon. Legen eines Parkett- und eines Inlaidbodens in der Lehrerwohnung. Kunststeinarbeiten für die Urnenischen am Gebäude und Urnenhain im neuen Krematorium des Friedhofs Sihlfeld in Zürich.
10. "			Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung Kriechenwil (Bern). Erstellung der elektrischen Läute-Einrichtung und der Telephon-Anlage für sechs Zugscheiben im Mühletobel bei Frauenfeld.
11. "			Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die neue Stadtgärtnerei Stephanshorn (Gemeinde Tablat).
13. "	M. Keller-Merz, Ingenieur Brenner & Stutz, Architekten	Bern Frauenfeld (Thurgau)	Gipser-, Maler-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Tapezierer- und Parkettarbeiten, sowie Baubeschläge, Wand- u. Bodenbeläge zum Schulhausneubau Hedingen.
15. "	Städt. Bauverwaltung	St. Gallen, Burggraben Nr. 2	Ausführung einer Kanalisation im Dorfe Unterstammheim (Zürich).
15. "	Rob. Bachmann, Arch.	Bassersdorf (Zürich)	
15. "	Gemeinderatskanzlei	Unterstammheim	